

RBB - kein Angebot - gute Gespräche

Am 14. Februar 2025 hat die erste Verhandlungsrunde für die Beschäftigten der Regionalbus Braunschweig GmbH (RBB) in Walsrode stattgefunden.

Unsere Forderungen:

- Einführung einer neuen Entgelttabelle für alle Beschäftigten der RBB
- Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 38,5 Stunden
- Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 170 €
- Berechnung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld anhand der aktuellen Monatstabellen
- Abschaffung der abgesenkten Monatstabellen für Neueingestellte
- Ausweitung des Nachtarbeitsraums von 21.00 - 06.00 Uhr

Aufgrund unserer Forderung nach einer neuen Entgelttabelle für die Beschäftigten der Regionalbus Braunschweig GmbH, und der damit verbundenen Komplexität, haben wir uns mit der Geschäftsführung darauf verständigt, eine paritätisch besetzte Arbeitsgruppe zu installieren.

Die Arbeitsgruppe hat den Auftrag, bis zum nächsten Verhandlungstermin die ersten inhaltlichen Gespräche zu führen:

- Zusammenführung der bisherigen Lohn- und Gehaltstabellen zu einer Entgelttabelle
- Überprüfung der bisherigen Eingruppierungsmerkmale und Richtbeispielen in einer neuen Struktur
- Ausweitung der Stufensprünge, um eine finanzielle Entwicklung in alle neuen Entgeltgruppen zur gewährleisten

Die Verhandlungen werden am 25. März 2025 in Göttingen fortgesetzt.

 Aushang

(PDF, 715.52 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/25-02-18_-_Tarifinfo_-_RBB_-_Kein_Angebot_-_gute_Gespraechе.pdf)